



Internationalisierung der Südtiroler Unternehmen im Fokus  
Foto: hk

Wirtschaft

## Wirtschaftstag für Schüler in der Handelskammer Bozen

Bozen - Über 100 Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsfachoberschule „Heinrich Kunter“ Bozen folgten heute der Einladung des WIFO – Wirtschaftsforschungsinstituts der Handelskammer Bozen zum dritten Wirtschaftstag. Im Mittelpunkt der Schülertagung stand diesmal das Thema Internationalisierung. Nach zwei Einstiegsreferaten von Seiten der Unternehmen Daunenstep AG und der Sarner Leimholz KG, vertieften die Jugendlichen die Inhalte in Workshops und stellten ihre Ergebnisse am Ende der Veranstaltung vor.

Das WIFO der Handelskammer Bozen organisierte heute in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsfachoberschule „Heinrich Kunter“ Bozen den dritten Wirtschaftstag für Schüler/innen. Dabei drehte sich alles um die Internationalisierung der Südtiroler Unternehmen. Zu Beginn der Veranstaltung stellten zwei heimische Unternehmen ihre Exporttätigkeit vor und gestatteten den Jugendlichen somit einen Einblick in die betriebliche Realität.

Für Fabrizio Pagliani, Geschäftsführer der Sarner Leimholz KG, wird Internationalisierung derzeit großgeschrieben: „Die Erweiterung des Absatzmarkts unserer Produkte im Ausland birgt enormes Potential. Daher arbeitet unser Unternehmen derzeit intensiv an einer Internationalisierungsstrategie“.

Der Unternehmer Marius Eccel von der Daunenstep AG schlägt in dieselbe Kerbe und unterstreicht die Wichtigkeit des Auslandsgeschäfts. „Nur durch Internationalisierung können wir wachsen und auch konkurrenzfähig am Heimmarkt bleiben“, so Eccel.

Im Anschluss an die Referate hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, noch offene Fragen zu klären. Anschließend machten sie sich selbst ans Werk, um ihr Wissen zum Export in Workshops anzuwenden und aufzuarbeiten. Dabei vertieften sie gemeinsam mit ihren Lehrpersonen folgende Themen: die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Südtirol und Russland, die Internationalisierung im Sport und in der Landwirtschaft, die wichtigsten Schritte zum Außenhandel für kleine und mittlere Unternehmen sowie die internationale Mobilität von spezialisierten Arbeitskräften. Zum Abschluss stellten die Schülergruppen ihre Ergebnisse dem Plenum vor und diskutierten diese mit den beiden Referenten.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner und die Direktorin der Wirtschaftsfachoberschule, Barbara Pobitzer, freuen sich über die gelungene Initiative: „Die Jugendlichen haben sich intensiv mit wirtschaftlichen Themen auseinandergesetzt und sind dabei in direkten Dialog mit den heimischen Unternehmen getreten.“

Weitere Informationen erteilt das WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen, Ansprechpartner Georg Lun, Tel. 0471 945 708, E-Mail: [georg.lun@handelskammer.bz.it](mailto:georg.lun@handelskammer.bz.it).